

Ratsnachrichten

vom 14. April 2021

Fällen von drei Eschen im Gebiet Hinteri Böde / Fohrhölzli

Im Gebiet Hinteri Böde / Fohrhölzli, im Bereich der Bushaltestelle, direkt an der Grenze zur Gemeinde Niederrohrdorf, befindet sich eine kleine Sitzbank, umgeben von Sträuchern und Bäumen. Bei einer Kontrolle hat sich nun gezeigt, dass die dort vorhandenen Eschen aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen, da sie am "Eschentriebsterben" (besser bekannt als "Eschenwelke") erkrankt sind. Die Eschenwelke ist eine schwere Baumkrankheit, die durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz verursacht wird. Vermutlich wurde der Pilz mit importierten Eschenpflanzen nach Europa eingeschleppt. Die Pilzsporen infizieren dabei im Sommer die Blätter der Esche, von wo aus der Erreger in die Triebe vordringt und zum Absterben der Triebe führt. Bis heute sind keine wirkungsvollen Massnahmen gegen das Eschentriebsterben bekannt. Bereits vor einiger Zeit mussten nach einem Sturm abgebrochene Eschen entsorgt werden.

Es ist geplant, im nächsten Jahr das Areal um den Sitzplatz ökologisch mit einheimischen Sträuchern – in Zusammenarbeit mit der Landschaftskommission – aufzuwerten.

Jungbürgerfeier abgesagt

Vor knapp einem Jahr hat der Gemeinderat u.a. die Jungbürger 2020 abgesagt und darauf verzichtet, den Anlass nachzuholen, dies aufgrund der damals herrschenden, unklaren Lage. Dannzumal ging man davon aus, dass sich die Situation wohl beruhigen würde.

Wie bekannt ist, ist dies jedoch aktuell immer noch nicht der Fall, im Gegenteil. Es steht zu befürchten, dass die geltenden Einschränkungen noch einige Zeit andauern werden. Da mit der Planung dieses Anlasses nicht länger zugewartet werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, auch die diesjährige Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2003 vom 30. April 2021 abzusagen. Der Gemeinderat hofft, den Anlass im Jahr 2022 wieder durchführen zu können.

Schüracherweg – Kredit für Sanierung der Strasse und Ausbau der Werkleitungen kommt an die Juni-Gemeindeversammlung 2021

Im Rahmen der Werterhaltung Tiefbau soll der Schüracherweg im Bereich Bergstrasse bis Morgenerstrasse erneuert werden. Im Weiteren sollen die Werkleitungen und die dazugehörigen Hausanschlüssen erneuert resp. neu erstellt werden, da sich die Wasserleitung in einem schlechten Zustand befindet und die vorhandenen Schmutzwasserleitungen auf privaten Parzellen verlaufen. Das Projekt sieht vor, diese in den Schüracherweg und damit in den öffentlichen Grund neu zu verlegen. Die Liegenschaften oberhalb des Schüracherwegs werden neu in die geplante Kanalisation im Schüracherweg angeschlossen. Die Liegenschaften unterhalb des Schüracherwegs werden wie bis anhin gegen Westen entwässert und sind daher vom Projekt nicht betroffen.

Die Rohrblockanlage der elektrischen Versorgung muss ebenfalls erneuert und ergänzt werden. Die Elektra Oberrohrdorf beabsichtigt, ihr Leitungsnetz auf der ganzen Länge neu zu erstellen resp. zu ergänzen. Die Trassenführung der neuen Rohrblockanlage der Elektrizitätsversorgung erfolgt innerhalb des Strassenraums.

Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten inkl. Honorarkosten und Mehrwertsteuer belaufen sich auf Fr. 905'000.–. Der entsprechende Verpflichtungskredit wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2021 unterbreitet.